



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	02.06.2023	<b>2023/156</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	12.06.2023

**Tagesordnungspunkt 6**

**Landratsamt Konstanz, Dienstgebäude Benediktinerplatz - Brandschutzmaßnahmen (Fluchtstege);  
Vergabe Stahlbauarbeiten**

**Beschlussvorschlag**

**Der Auftrag für das Gewerk Stahlbauarbeiten am Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1 wird an die Firma Wieser GmbH von der Insel Reichenau mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 329.951,30 EUR vergeben.**

## **Historie und Sachverhalt**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde anhand der Prioritätenliste über die Maßnahmen im Bauunterhalt für das Jahr 2023 entschieden. Für den aktuellen Bauabschnitt der Brandschutzmaßnahmen im Landratsamt Konstanz sind in der Prioritätenliste finanzielle Mittel in Höhe von 420.000 EUR eingeplant. Die Brandschutzmaßnahmen orientieren sich am Brandschutzkonzept, das durch die Baurechtsbehörde der Stadt Konstanz genehmigt wurde.

Gemäß Kostenberechnung belaufen sich die Kosten für die Errichtung der Fluchtstege auf rd. 419.000 EUR. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird der zweiten Flucht- und Rettungsweg für die Büros entlang der Bodenseehalle sichergestellt.

Das Gewerk Stahlbauarbeiten wurde gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A) öffentlich ausgeschrieben. Zum ersten Submissionstermin ging nur ein Angebot ein; aufgrund Unwirtschaftlichkeit wurde das Verfahren aufgehoben. Im Anschluss wurde das zweite öffentliche Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Die Submission fand am 25. Mai 2023 statt. Zum Submissionstermin sind sechs Angebote rechtzeitig abgegeben worden. Ein Angebot musste nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen werden. Fünf Angebote konnten gewertet werden.

Die Firma Wieser von der Insel Reichenau hat das günstigste Angebot mit einem Gesamtangebotspreis von 329.951,30 EUR brutto abgegeben (Angebotsspanne von 329.951,30 EUR bis 408.803,08 EUR). Dieser Angebotspreis liegt rd. 65 % über der geschätzten Vergabesumme. Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der sehr hohen Auslastung der Handwerkerfirmen ist nicht damit zu rechnen, dass durch eine erneute Aufhebung und weitere Vergabeverfahren ein besseres Ergebnis erzielt werden kann. Nach Prüfung und Wertung wird deshalb vorgeschlagen, die Firma Wieser von der Insel Reichenau zu beauftragen.

Die Zuständigkeit für die Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Technischen und Umweltausschuss.

Die weiteren Gewerke können gemäß VOB/A beschränkt ausgeschrieben oder freihändig vergeben werden. Die Vergaben liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Anlagen

Keine.

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe ↓
  Pflichtaufgabe
  Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: ...      Bezeichnung: ...  
 ...                      ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	329.951,30 EUR	2023
---	----------------	------

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig		
--	--	--

Nettoauswirkungen	329.951,30 EUR	2023
-------------------	----------------	------

Mittel sind im Haushalt 2023 veranschlagt

Mit vorliegender Angebotssumme ergeben sich Mehrkosten für die Maßnahme in Höhe von rd. 130.000 EUR. Die Mehrkosten können über Mittel aus dem Bauunterhalt abgedeckt werden.